

RSB RECHTSANWÄLTE
FRANKFURT AM MAIN

RSB RECHTSANWÄLTE, SCHEFFELSTRASSE 15, 60318 FRANKFURT AM MAIN

Staatsanwaltschaft Gießen
z. H. Frau Staatsanwältin Ritsch
Marburger Str. 2
35390 Gießen

Per BeA
Per Telefax ohne Anlagen: 0641 934 3299

Ermittlungsverfahren gegen **Ebid ZILJKIC**
403 Js 13818/20
wegen Betruges z. N. Fa. Paletten-Gigant GmbH, Büdingen

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Staatsanwältin Ritsch,

absprachegemäß habe ich Frau KHK´in Vesper eine Excel-Liste mit einer Erfassung / Verarbeitung der meinem Mandanten vorliegenden und nur teilweise in der Ermittlungsakte befindlichen Dokumente (insbesondere Auslagerungsprotokolle der Firma Brückner Logistik GmbH) sowie der vermerkten Kennzeichen der verwendeten Fahrzeuge, Unterschriften und den meinem Mandaten inzwischen gegebenen Auskünften zu den Bewegungen des Transportgutes bzw. der Europaletten und Gitterboxen übermittelt. Durch das Setzen von Filtern ist eine umfangreiche Auswertung möglich.

Die nicht in der Akte und dem zugehörigen Sonderband befindlichen Auslagerungsprotokolle füge diesem Schreiben ich als Anlagen bei.

DIRK BREMICKER LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
TRANSPORT- UND SPEDITIONSRECHT

ULRICH HARTMANN
RECHTSANWALT

ESTHER LINDNER
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR
ARBEITSRECHT

STEFANIE NOLTE
RECHTSANWÄLTIN

SCHEFFELSTRASSE 15
60318 FRANKFURT
TELEFON: 0 69 / 5 96 15 99
TELEFAX: 0 69 / 55 61 56
E-mail: info@rsb-kanzlei.de

GERICHTSFACH 88
UST.ID. Nr: DE160026746

22. September 2020

Bitte stets angeben:
47/20DB

Durch die Auswertung ist folgendes feststellbar:

Abholung bei der Firma Brückner Logistik GmbH durch die Firma Rama Industriebodenbelag GmbH, Schönebecker Straße 27a, 42283 Wuppertal

Gemäß dem Auslagerungsprotokoll der Brückner Logistik GmbH vom 04.12.2019 (**Bl.102**) soll die erste Abholung von 56 Gitterboxen in Velbert mit einem Fahrzeug mit dem Kennzeichen **W-RB 1101** bewirkt worden sein. Gemäß der Feststellung von Frau KHK in Vesper (Bl. 170f.) handelt es sich bei dem auf die Fa. RAMA Industrie-Bodenbelag GmbH zugelassenen Fahrzeug um einen **Mercedes Benz, Sprinter**. Mit diesem Fahrzeug können je nach Variante maximal 6, keinesfalls aber 56 Gitterboxen transportiert werden.

Es erschließt sich nicht wie es dazu kommen konnte, dass die Brückner Logistik GmbH diese Auslagerung auf Ihrem Geschäftspapier bestätigte.

Diesen Beleg hat Herr Fromm nicht von der Firma Brückner Logistik GmbH sondern dem Zeugen Akyol erhalten. Der Zeuge Hilgenberg gab an, alle Belege elektronisch an Herrn Fromm geschickt zu haben (Bl. 390). Dies ist unzutreffend. Aus der übermittelten Excel-Tabelle ist ersichtlich, von wem Herr Fromm welche Belege erhalten hat.

**Abholungen bei der Firma Brückner Logistik GmbH
durch die Pina GmbH, Ulmenstraße 275, 40468 Düsseldorf**

Am 21.01.2020 wurden mit dem auf die Pina GmbH, Düsseldorf zugelassenen Fahrzeug **D-PN 61** insgesamt 116 Gitterboxen in Heiligenhaus abgeholt (Bl. 109, 170f.)

Die Pina GmbH betreibt unter der Anschrift des Großmarkes in Düsseldorf einen Großhandel mit Früchten und Gemüse.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um eine Sattelzugmaschine des Typs „SCANIA R 440A 4x2“ mit einem zulässigen Gesamtgewicht mehr als 3,5t. Die Pina GmbH ist in der Verkehrsunternehmensdatenbank des Bundesaufsichtsamtes für Güterverkehr nicht zu ermitteln. Eine Genehmigung

für den gewerblichen Güterverkehr oder eine entsprechende Gemeinschaftslizenz besteht also nicht.

Es erscheint zweifelhaft, dass dieses Unternehmen im Auftrag eines Bauunternehmens Gitterboxen abholt, also einen gewerblichen Gütertransport durchgeführt haben soll.

Abholungen von Gitterboxen bei der Firma Brückner durch die Firma M & H Logistik und Dienstleistungen GmbH, Raunheim

In der Ermittlungsakte befinden sich in chronologischer Reihenfolge die von meinem Mandanten übergebenen Auslagerungsprotokolle der Brückner Logistik GmbH (Bl. 102 – 143). Die Protokolle sind nicht vollständig.

Als **Anlage „B 1“** werden weitere Auslagerungsprotokolle aus der Zeit vom 11.12.2019 bis 19.12.2019 überreicht. Hier handelt es sich um vier Abholungen von insgesamt 242 Gitterboxen durch die Firma „M & H Logistik und Dienstleistungen GmbH“, Robert-Koch-Straße 6, 65479 Raunheim, AG Darmstadt HRB 97403, Gf. Hasan Karakilinc. Verwendet wurden die Fahrzeuge mit den Kennzeichen: **HF-MK 9974** und **B-WY 5644**.

Das Unternehmen ist inzwischen telefonisch nicht mehr erreichbar. Der Geschäftsbetrieb ist offenbar eingestellt. Gegenstand des Unternehmens gem. Handelsregister AG Darmstadt zu HRB 97403 sind:

„Gebäudemanagement, Im- und Export von Gebrauchsartikeln aller Art, Hausmeistertätigkeiten, Winterdienst, Kleintransporte bis 3,5 Tonnen, Gebäudereinigung, Garten- und Landschaftspflege sowie Dienst- und Serviceleistungen, der Handel mit Industrieleergut sowie die Lagerung von Industrie- und Fahrzeugteilen, ferner die Durchführung von Trockenbauarbeiten. Tätigkeiten, die eine besondere Genehmigung/Erlaubnis erfordern sind ausgeschlossen.“

Es erschließt sich nicht, aus welchem Grund die ELAN Bau GmbH das in Raunheim, Hessen ansässige Unternehmen mit den Abholungen in Velbert hätte beauftragen sollen, wenn nicht auf Veranlassung der Wupper Paletten GmbH. Herr Rüdiger Fromm teilt hierzu mit:

„In einem Telefonat mit meinem Sohn und auch mir gegenüber hatte Herr Carabilal/ GF Wupper-Paletten einmal erwähnt, dass M&H Logistik der Partner wäre, mit dem man zusammenarbeiten würde, wenn es um Abholungen/ Anlieferungen im Rhein Main Gebiet ginge. In einem weiteren Telefonat am 18.06.2020 um 17:25 Uhr hatte Herr Isik Erdal/ GF Wupper-Paletten mir gegenüber geäußert, dass Wupper-Paletten Gitterboxen bei M&H Logistik gekauft hätte, welche man am Lager Brückner abgeholt hätte.“

Laut Angabe des **KARABILAL**, Gf. der Wupper Paletten GmbH soll die ELAN Bau GmbH zum Zeitpunkt dieser Abholungen dort noch unbekannt gewesen sein (s. unten).

Es erscheint überdies fragwürdig, dass die M & H Logistik und Dienstleistungen GmbH bei der Firma Brückner Logistik GmbH über einen Bestand an Gitterboxen verfügt haben soll, welche die Wupper Paletten GmbH hätte erwerben und abholen können.

Abholungen bei der Firma Brückner Logistik GmbH durch die Firma Wupper-Paletten GmbH

Wie festgestellt (Bl. 357 d. A.) holte die Wupper Paletten GmbH vor der Beauftragung des Transportunternehmers SEVINC (s. unten) mit den Fahrzeugen **W-WP 46** und **W-WP 4646** am 17., 18. und 19.12.2020 (Bl. 103 – 107) im angeblichen Auftrag der Elan Bau GmbH insgesamt 412 Gitterboxen ab.

Dies wäre nur dann plausibel, wenn die Wupper Paletten GmbH und die ELAN Bau GmbH bereits zu diesem Zeitpunkt in einer wie auch immer gearteten Geschäftsbeziehung gestanden haben sollten.

Am 19.12.2019 orderte die ELAN Bau GmbH bei der Paletten Gigant GmbH sehr dringlich für den 20.12.2019 benötigte 100 Gitterboxen. Am 19.12.2019 trat Herr Fromm erstmalig im Zusammenhang mit der ELAN Bau GmbH an die Fa. Wupper Paletten, namentlich Herrn Karabilal heran, um die erforderliche Stückzahl dort auf kurzem Weg beschaffen zu können, da sich der Lieferort bei der Fa. Brückner Logistik GmbH in Heiligenhaus nur unweit vom Sitz der Fa. Wupper Paletten GmbH befand.

Herr Fromm befragte Herrn Karabilal in diesem Zusammenhang, ob ihm die Elan Bau GmbH oder die Brückner Logistik GmbH bekannt seien, was Herr Karabilal verneinte.

Abholungen bei der Firma Brückner durch
Pfeil Nutzfahrzeuge und Necil SEVINC Transporte
(Bl. 359 - 361 d. A. Ziff. 3.7 u. 3.8)

Als **Anlage „B 2“** werden weitere Auslagerungsprotokolle aus der Zeit vom 03.03.2020 bis 18.03.2020 übermittelt. Hierbei handelt es sich um Abholungen durch den Transportunternehmer Necil **SEVINC** (Bl. 361 d. A.). Die dortigen Unterschriften „Heymann“ stammen von der Lebensgefährtin des Herrn Sevinc, welche ihn bei den gefahrenen Touren begleitete. Verwendet wurden die von ihm bei der Firma **PFEIL** Nutzfahrzeuge angemieteten Fahrzeuge mit den Kennzeichen **W-PN 53**, **W-PN 79** und **W-PN 98** sowie ein eigenes Fahrzeug mit dem Kennzeichen **ME-SN 186**. Die Unterschrift auf Bl. 128 d. A. (Erologrul) stammt von einem Fahrer des Sevinc.

Herr Sevinc teilte anlässlich eines mit Herrn Fromm am 22.07.2020 geführten Telefonats zunächst mit (Gedächtnisprotokoll Herr Fromm) :

*„Herr Sevinc war im Januar mit seiner Freundin an einem Imbiss in Velbert. Beide trugen ein Oberteil auf dem ein Werbeaufdruck seines Transportunternehmens war. Es waren u. a. zwei andere Männer dort zum Essen und Herr Sevinc wurde angesprochen von einem Mann, der sich später als Herr **Medi** von der Firma Elan Bau vorstellte, ob er Transporte durchführen würde. Man würde jemanden brauchen, der Umfuhren durchführen könnte ab*

Heiligenhaus nach Wuppertal. Man verständigte sich über Konditionen und es ging kurze Zeit drauf los.

Die Auftragsanmeldung erfolgte anfangs per E-Mail oder Whatsapp. Später nur noch telefonisch; meist einen Tag bevor zu transportieren war. Die Lieferscheine wurden per Mail oder auch Whatsapp von Herrn Medi an Herrn Sevinc geschickt. Diese, als Quittung für die Ablieferung, hat er auch noch alle vorliegen. Die meisten Lieferungen wären zum Großmarkt (direkt neben Mercedes, gleich vorne am Anfang des Geländes) nach Wuppertal gefahren worden. Man habe ihm gesagt Elan Bau hätte dort eine Halle angemietet, wo der Umschlag gemacht worden wäre. Er hat mit Sattelaufliegern dort angeliefert. Er erinnert sich daran, dass dort teilweise polnische LKW mit grünen Mega-Trailern abgeholt hätte. Man hätte ihn auch darum gebeten, sich einen Megatrailer zu holen damit nicht immer so aufwändig umgestapelt werden müsse. (Anm. Sattelaufleger = 2 hoch Verladung Megatrailer = 3 hoch Verladung) Das wollte er aber nicht, da das für ihn eine Investition bedeutet hätte.

Neben den Anlieferungen am Großmarkt wurde von ihm auch bei Wupper Paletten angeliefert. Wie viele Lieferungen das genau waren, konnte er momentan aber nicht sagen, da auch ein Fahrer von ihm gefahren sei. (Anm. s. Bl. 128 d. A.)

Er selbst hätte von Elan Bau noch über € 7.000,- zu bekommen und der Vorgang wäre bei seinem Anwalt. Der habe ihm aber schon gesagt, dass da wohl nichts mehr zu holen sei. Vor knapp 3 Wochen hätte seine Freundin die zwei Männer von Elan Bau wieder in Velbert gesehen und ihn gleich angerufen. Er wollte dorthin fahren und den Beiden „mal richtig aufs Maul hauen“. Bis er allerdings da gewesen wäre, wären beide schon wieder weg gewesen. € 7.000,- sind für ihn viel Geld und er hätte zwischenzeitlich einen LKW abgeben müssen. Der Vermieter würde ihn nun für die vorzeitige Rückgabe Schadensersatzpflichtig machen.“

Herr Sevinc übermittelte Herrn Fromm dann eine Aufstellung, wohin er die einzelnen Transporte verbracht hat sowie von ihm gefertigte Fotos von Auslagerungsprotokollen der Brückner Logistik GmbH welche hier in der **Anlage B2** mit „S“ gekennzeichnet beigefügt sind. Die Angaben sind in die übermittelte Excel-Liste eingearbeitet.

Aus den Auslagerungsprotokollen wird ersichtlich, dass der Zeuge Sevinc neben den Gitterboxen der Paletten Gigant GmbH auch größere Mengen Baumaterialien abholte. Auch diese verbrachte er überwiegend zum Betriebsgelände der Wupper Paletten GmbH.

Ablieferort war in 31 Fällen das Betriebsgelände der Firma Wupper Paletten GmbH unter der Anschrift Uellendahler Straße 495 in 42109 Wuppertal. Weitere 6 Transporte gingen an ein ca. 6 km von dort entferntes Gelände eines Großmarktes unter der Anschrift Benrather Straße 35 in 42109 Wuppertal.

Weitere 30 Anlieferungen erfolgten an den Hinterhof eines Lebensmittelmarkes unter der Anschrift Neustraße 110-118 in 42251 Velbert.

Brückner Logistik GmbH, Ziegelstraße 9, 42579 Heiligenhaus

Abholungen

Nach der ersten angeblichen Auslagerung am 04.12.2019 an die Rama Industriebodenbelag GmbH mit dem Fahrzeug Sprinter W-RB 1101 erfolgten am 05. und 06.12.2019 vier Abholungen der bis dahin von der Paletten Gigant GmbH angelieferten Gitterboxen ohne dass die Kennzeichen der Fahrzeuge in den Auslagerungsprotokollen vermerkt und der Empfang vom Fahrer quittiert wurden.

Nach der Aussage des Herrn Hilgenberg sollen bereits vor den Belieferungen durch die Paletten Gigant GmbH größere Mengen Baumaterialien umgeschlagen worden sein. Es wurden unter anderem Wickelfolie, Marmor, Parkettböden aus Echtholz, Lamine Fliesen etc. in großen Mengen von anderen Unternehmen angeliefert und binnen 48 Stunden wieder abgeholt.

Es ist davon auszugehen, dass es eine Vielzahl weiterer geschädigter Unternehmen gibt, welche diese Materialien zum Umschlag bei der Brückner Logistik GmbH angeliefert haben. Beispielgebend lieferte die Firma W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Strasse 7-10 in 34134 Kassel hochwertige Bodenbeläge. Der Kaufpreis soll von der ELAN Bau GmbH nicht beglichen worden sein. Nach Erstattung einer Strafanzeige soll es ein Ermittlungsverfahren der **Staatsanwaltschaft**

Düsseldorf unter dem **Az. 90 U Js 943/20** geben. Die Firma CLARUS Films GmbH, Albert-Einstein-Strasse 11 in 63128 Dietzenbach lieferte Spezialfolien welche nicht bezahlt wurden. Auch hier soll eine Strafanzeige erstattet worden sein.

Die Person die sich als ZILJKIC ausgab soll gegenüber dem Geschäftsführer der Brückner Logistik GmbH, Herrn Sven Hilgenberg angegeben haben, dass der Umschlag von Baumaterialien für ein Großprojekt in München bewirkt werden sollte (Bl. 389).

Gegenüber Herrn Fromm war von ZILJKIC (?) angegeben, dass die Gitterboxen zum Schutz bzw. Lagerung und Transport der bei Brückner Logistik GmbH umzuschlagenden Baumaterialien benötigt würden (Bl. 21).

Auffällig ist, dass die Gitterboxen offenbar ausschließlich leer abgeholt wurden.

Da die eingesetzten Fahrzeuge den Betrieb der Brückner Logistik GmbH in kurzer Zeitabfolge und überwiegend mehrmals täglich anfahren war es erkennbar, dass die Transporte nicht zu einer Baustelle in München durchgeführt worden sein konnten.

Eine weitere Auffälligkeit ergibt sich auch im Zusammenhang mit der **Anlieferung** der von der Paletten Gigant GmbH an die Brückner Logistik GmbH disponierten Transporte.

Zum Beleg der Anlieferung durch die Lieferanten der Paletten Gigant GmbH legte die Brückner Logistik GmbH gegengezeichnete CMR Frachtbriefe o. Lieferscheine vor. Die an Herrn Ron Hellgrath (Bl. 356) gerichtete Anfrage, ob die Anlieferungen unter Verwendung eines Firmenstempels der ELAN Bau GmbH quittiert worden seien wurde verneint.

Um die Hereingabe der Ablieferungsquittungen gebetene Transportunternehmen übermittelten der Paletten Gigant GmbH jedoch Lieferscheinkopien (**Anlage B3**) welche mit Stempelabdrucken der ELAN Bau GmbH versehen sind und den Fahrern am Ablieferort bei der Brückner Logistik GmbH ausgehändigt wurden.

Da die Lieferungen nicht an eine Anschrift der ELAN Bau GmbH sondern die Brückner Logistik GmbH disponiert und auch nicht um- oder weitergeleitet wurden, können die Stempelabdrucke nur im Hause der die Brückner Logistik GmbH angebracht worden sein. So ist z. B. der Lieferschein für die Anlieferung am 10.12.2019 mit der Unterschrift des Herrn Hilgenberg und dem Stempel der ELAN Bau GmbH versehen.

**Elan Bau GmbH vormals Gathe 1b, 42107 Wuppertal und Edib Zilkjic sowie Arben Medi
Firmenkonto Elan Bau - Nr. DE23 3307 0024 0022 1366 00 Deutschen Bank, Wuppertal
Verkehrsunfall Mietwagen der Firma Sixt, München**

Die Elan Bau GmbH wurde von dem Beschuldigten Zilkjic Anfang des Jahres 2018 gegründet. Aus seinen Angaben (Bl. 255) ist zu schließen, dass das Unternehmen wirtschaftlich nicht erfolgreich gewesen und dann bis zur Sitzverlegung per 26.10.2019 – also kurz vor Beginn der fragwürdigen Geschäftsanbahnung zu der Paletten Gigant GmbH – bereits seit längerer Zeit Jahren nicht mehr werbend tätig war.

Die Geschäftsanschrift war bis dahin in Wuppertal, Gathe 1. Dies ist etwa 2,5 km vom Betriebsgelände der Wupper Paletten GmbH entfernt.

Es erschließt sich nicht, warum der Zilkjic dann in Velbert ein Ladenlokal zum Betrieb eines Architekten- und Bauleiterbüros mit einer Vertragsdauer von mindestens zwei Jahren anmietete.

Die Unterschrift gem. Mietvertrag vom 30.09.2019 (Bl. 386 d. A.) stimmt mit denen gem. notarieller Urkunde vom 01.04.2020 (Bl. 274 d. A.) – nur wenige Tage nach der letzten Anlieferung – und dem Vernehmungsprotokoll vom 02.06.2020 (Bl. 254 – 257) überein.

Als Beleg für geleistete Zahlungen übermittelte die Elan Bau GmbH der Paletten Gigant GmbH mit Mailschreiben vom 11. Und 27.02.2020 zwei Kontoauszüge zu ihrem Konto **Nr. DE23 3307 0024 0022 1366 00** bei der **Deutschen Bank in Wuppertal** - DB Privat- und Firmenkundenbank PGK - BIC DETDEDBWUP (**Anlage 4**).

Dort ist per 10.02.2020 ein angeblicher Kontostand in Höhe von € **332.776,30** sowie per 26.02.2020 in Höhe von € **409.684,02** ausgewiesen.

Auf den Namen der Elan Bau GmbH soll - dem Vernehmen nach bzw. gem. Angabe des Zeugen AKYOL (Bl. 362 d. A.) gegenüber Herrn Fromm - bei der **Sixt Autovermietung** eine schwarze Limousine der Oberklasse mit **Münchener Kennzeichen** angemietet gewesen sein. Jene Person welche sich als **Medi Arben** (o. Arben Medi) ausgab, soll mit diesem Fahrzeug einen schweren Unfall verursacht haben welcher polizeilich aufgenommen wurde. Näheres ist hierzu nicht bekannt.

Elan Bau GmbH und Emil Gorecki, geb. 09.1.1995

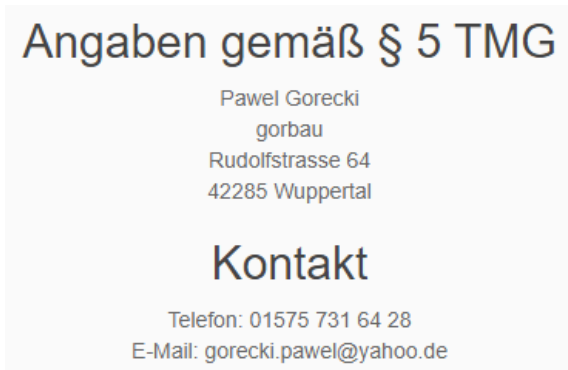
Der GORECKI hat die Geschäftsanteile an der Elan Bau GmbH gemäß notarieller Urkunde des Notars Ehlen in Berlin vom 01.04.2020 (Bl. 265 f.) rückwirkend per 01.01.2020 erworben. Er ist dem beurkundenden Notar von Person bekannt und der deutschen Sprache nicht mächtig. Er benötigte bei der Beurkundung einen Dolmetscher.

Er ist offenbar in weiteren Fällen an sogenannten Firmenbestattungen beteiligt. So z. B. die „cor11 Verwaltungs GmbH“, AG Charlottenburg HRB 170468 welche per 31.03.2020 ihre Geschäftsanschrift von Berlin nach 35410 Hungen, Weedstraße 1 verlegte. In diesem Zusammenhang ist sein Geburtsdatum unter dem 09.05.1995 angegeben. Ebenso auch im Fall der Firma „Bauunternehmen und Dienstleistung Vrabac und Sohn GmbH“ AG München HRB 204532.

Unter der Anschrift Weedstraße 1 in 35410 Hungen befindet sich ein Wohngebäude. Es sind in 2020 unter Beteiligung überwiegend in Polen ansässiger Personen als jeweils neue Geschäftsführer innerhalb weniger Monate etliche Unternehmen aus der Baubranche zugezogen. Zuletzt am 03.09.2020 die Firma „W + B Bau GmbH, AG Chemnitz HRB 10679.

Herrn Fromm wurde zugetragen, dass in der Vergangenheit ein Herr Pawel Gorecki bei der Wupper Paletten GmbH beschäftigt gewesen sein soll.

Eine Google Suche zu diesem Namen führt zum Impressum der Webseite www.gorbau.de :



Als Anlage 5 übermittle ich eine Wirtschaftsauskunft der CRIF Bürgel GmbH. Es wird das Geburtsdatum des **Pawel** Gorecki am 29.12.1981 und der aktive Betrieb eines Baugeschäfts mitgeteilt. Die genannte Anschrift befindet sich in ca. 3,5 km Entfernung zum Betriebsgelände der Wupper Paletten GmbH.

Wupper Paletten GmbH und P&A Palettenhandel, Stahlstraße 6 in 42551 Velbert

Über die Plattform „Ebay Kleinanzeigen“ finden sich die als Anlage 5 als Screenshot beigefügten Inserate.

Unter der angegebenen Mobilnummer von einem Freund des Herrn Fromm in dessen und dem Beisein einer weiteren Ohrenzeugin angerufen, erteilte ein Herr Alpay die Auskunft, dass die Inserate Angebote der Firma **P&A Palettenhandel** seien. Die Firma sei seit Januar 2020 neu in Velbert. Es handele sich um ein zweites eigenständiges Standbein der Firma **Wupper Paletten GmbH**.

Die dortigen Lagerhallen und Betriebsgebäude befinden sich in einer Entfernung von nur 3,8 km zu der von dem Transportunternehmer SEVINC angefahrenen Entladestelle Neustraße 110 – 118 in Velbert.

Die Wupper Paletten GmbH will mit 13 LKW-Lieferungen unter der Anschrift in der Neustraße gemäß den Lieferscheinen (s. Sonderband) in der Zeit vom 19.02. bis 27.03.2020 insgesamt 6.270 **Europaletten** (nicht 8.151, Bl. 361, weitere 1.881 gingen an Brückner) angeliefert haben.

Die örtlichen Gegebenheiten dürften auch eine vorübergehende Lagerung dieses Volumens nicht zulassen. Nach Angabe des Zeugen SEVINC wurden von ihm dort angelieferte **Gitterboxen** und Baumaterialien dort nicht gelagert sondern auf andere Fahrzeuge umgeladen.

Entgegen üblicher Verkehrssitte ist zu keiner dieser Belieferungen durch die Wupper Paletten GmbH ein Fahrzeugkennzeichen notiert.

Es ist davon auszugehen, dass die Europaletten ebenfalls umgeladen oder - naheliegender - gar nicht erst angeliefert wurden.

Verkauf von 100 fabrikneuen Gitterboxen durch die Wupper Paletten GmbH an die Firma ATS Air Truck Service GmbH (Bl. 144, 203, 221 f.)

Am **12.05.2020** belieferte die Wupper Paletten GmbH die Firma ATS GmbH, Broichhofstraße 5 in 40880 Ratingen bzw. deren unter gleicher Anschrift ansässige Logistikdienstleisterin Trero GmbH mit dem Fahrzeug **W-WP 46** mit 100 Stück fabrikneuen und mit Seriennummern versehenen Gitterboxen.

Hierbei handelte es sich um einen Teil der Gitterboxen welche die Paletten Gigant GmbH von der Firma Schneider in 35236 Breidenbach-Oberdieten zur Anmietung bezogen und in der Zeit vom 06.03. bis 18.03.2020 für die ELAN Bau GmbH an die Brückner Logistik GmbH hatte liefern lassen. Dies ist durch den Abgleich der Seriennummern belegt.

Die von der Firma Schneider bezogenen neuen Gitterboxen wurden ausnahmslos von dem Transportunternehmer SEVINC bei der Brückner Logistik GmbH abgeholt und mit 9 Fahrten zum Betriebssitz der Wupper Paletten GmbH verbracht. Weitere 3 Touren gingen an die vorgenannte Anschrift Benrather Straße 35 in Wuppertal sowie 6 Fahrten an die Anschrift Neustraße 110 - 118 in Velbert.

Schaden für die Paletten Gigant GmbH

Für den Erwerb der 8.151 Europaletten zahlte die Paletten Gigant GmbH € 78.193.- an die Wupper Paletten GmbH. Für die Anlieferung von 4.257 Gitterboxen zahlte die ELAN Bau GmbH bis zu ihrem Verschwinden Miet- und Transportkosten in Höhe von ca. € 56.000.- nicht. Der Wert der 4.257 Gitterboxen ist mit ca. netto € 295.000.- zu beziffern. Danach liegt der Schaden bei einem Betrag von deutlich über € 400.000.- .

Dem Vernehmen nach bietet die Wupper Paletten GmbH ihre Gitterboxen gegenwärtig zu besonders günstigen Konditionen an. Nach der Papierlage schuldet die Paletten Gigant GmbH der Wupper Paletten GmbH die Rückführung von 2.542 Stück gemieteter Gitterboxen. Hieraus macht die Wupper Paletten GmbH nach dem Ausspruch einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses mit Schreiben vom 18.06.2020 eine Schadensersatzforderung in Höhe von netto € 175.398.- geltend. Der Betrag wird inzwischen über CREDITREFORM eingefordert. Die gerichtliche Geltendmachung ist angekündigt.

Wegen einer Mietforderung in Höhe von € 6.833.- wurde inzwischen ein gerichtliches Mahnverfahren gegen die Paletten Gigant GmbH eingeleitet. Nach Widerspruch wurde das Verfahren zur Durchführung des streitigen Verfahrens an das Landgericht Gießen abgegeben. Zu dem dortigen Aktenzeichen 5 O 353/20 liegt bislang keine Klagebegründung vor.

Eine weitere Nachvernehmung des Herrn Fromm, insbesondere zur Erläuterung der an Frau KHK'in übermittelten Excel- Datei rege ich an.

In Anbetracht des anstehenden Rechtsstreits vor dem LG Gießen bitte ich um die Gelegenheit zu einer telefonischen Rücksprache zur Abstimmung,

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Bremicker
- Rechtsanwalt -